

Drarry ABC

Von Pragoma

Kapitel 17: Q wie Quasselstrippe

Kopfschüttelnd betrachtete Draco seinen Freund. Harry konnte manchmal echt nicht den Mund halten. Eine richtige Quasselstrippe war er dann. Reden ohne Punkt und Komma, wie ein Wasserfall. Draco rollte mit den Augen und schritt auf Harry zu.

"Hol mal Luft, oder sei einfach still."

Irritiert sah Harry seinen Freund an. "Warum soll ich aufhören zu reden? Ich war noch nicht fertig."

"Mag sein, aber du brabbelst ununterbrochen, wie eine Quasselstrippe", erklärte Draco gewissenhaft, voller ernst, damit Harry am Ende nicht dachte, er würde das lustig finden. Eher fand er es gerade anstrengend.

"Ich darf also nicht mehr reden, ja?" Harry wirkte enttäuscht, zog sogar eine Schnute, die Draco beinahe zum Lachen brachte.

Er riss sich jedoch zusammen. "Doch, doch, aber mit Pausen. Du redest hin und wieder wie ein Wasserfall und es ist anstrengend dir zu folgen."

Harry nickte verstehend. Ihm selber war es nie aufgefallen, wenn er zu schnell redete, ohne Pause und wie eine Quasselstrippe. Draco schon und doch war er so ehrlich, es anzusprechen, ihn hinzuweisen, was ihn störte. Dafür liebte er ihn. Dafür und für noch vieles mehr.

"Wenn ich wieder zu viel rede, küss mich und bring mich zum Schweigen."

Draco grinste. Der Vorschlag gefiel ihm außerordentlich gut. Jedes Mal, wenn Harry zu viel plapperte, durfte er ihn küssen, den Redefluss stoppen. Warum nicht gleich? Immerhin sprach er noch immer zu viel, zu schnell. Da musste er eingreifen, Harrys Lippen versiegeln, sie küssen und schmecken.

Wie ein Raubtier schlug er schließlich zu, schnappte sich seinen Löwen und brachte ihn mit einem innigen Kuss endlich zum Schweigen. Harry war nicht mal überrascht, stieg sofort auf diesen ein und zog Draco näher an sich heran.